Kreisliga Herren Nord

TSV Ueffeln : SC Achmer/SC Rieste (SG)
Montag, 12.02.2024, 20:15 Uhr

Kruft fixiert zwei Punkte für den SC Achmer/SC Rieste (SG)

Große Begeisterung herrschte am Montagabend bei den Gästen vom SC Achmer/SC Rieste (SG), als Marc Kruft sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Ueffeln perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Wedler und Kruft, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Wedler / Rust war für Bodensiek / Dworschak schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim 3:0-Erfolg gelang es Kashung Shimrah / Busch die Gastspieler Lewandowsky / Fessel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. In vier Sätzen verloren im Anschluss dagegen Bettenbrock / Tekly ihre Partie gegen Kruft / Hülsken. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Dietmar Bodensiek in seinem Einzel gegen Nick Lewandowsky etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stanislaw Wedler war für Journeyson Kashung Shimrah am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 38 Bällen endete und von Kashung Shimrah verloren wurde. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dirk Dworschak und Marco Rust, die Dirk Dworschak letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dworschak zu Ende ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lars Fessel wurden Rainer Busch hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Andreas Bettenbrock kam mit der Spielweise von Mathias Hülsken am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Pascal Tekly verlor wenig später seine Partie wiederum gegen Marc Kruft nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Den Sieg von Stanislaw Wedler konnte Dietmar Bodensiek im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Zwei Sätze lang fand derweil Journeyson Kashung Shimrah gegen Nick Lewandowsky das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Anlaufschwierigkeiten musste Dirk Dworschak zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach diesem Einzel steht Dworschak somit bei 9 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fessel ein 10:8 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Busch sein 3:2 gegen Marco Rust feiern konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andreas Bettenbrock über die 1:3-Niederlage gegen Marc Kruft hinweggetröstet werden musste.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bettenbrock nun bei 3:11, während Kruft bislang 5 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Ueffeln am 01.03.2024 gegen den TSV Venne II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.02.2024 gegen den TuS Bramsche II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Ueffeln
Doppel: Bodensiek / Dworschak 0:1, Kashung Shimrah / Busch 1:0, Bettenbrock / Tekly 0:1
Einzel: D. Bodensiek 0:2, J. Shimrah 0:2, D. Dworschak 2:0, R. Busch 1:1, A. Bettenbrock 1:1, P. Tekly 0:1
SC Achmer/SC Rieste (SG)
Doppel: Lewandowsky / Fessel 0:1, Wedler / Rust 1:0, Kruft / Hülsken 1:0
Einzel: S. Wedler 2:0, N. Lewandowsky 2:0, L. Fessel 1:1, M. Rust 0:2, M. Kruft 2:0, M. Hülsken 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").